

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 05.06.2019

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SchulA/33/2019
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport		
am Donnerstag	Sitzungsdauer	Ort
23.05.19	16:30:00 bis 17:55:00 Uhr	Oberschule 1, Pestalozzistr. 9, 26954 Nordenham

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Uwe Thöle
Jürgen Janssen
Torsten Lange
Andreas Marienfeld
Rainer Ziegler
Angelika Zöllner
Siegrun Gaerner
Ines Locker-Wolf
Stefanie Seyfarth

Kreistagsmitglied, Vorsitz
In Vertr. des Abg. Kauschmann
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Vertr. allgem.bildende Schulen
Lehrervertr. d. allgemeinbildenden Schulen
Vertr. Arbeitgeberverband

Beratende Mitglieder

Manfred Neumann
Andrea Pankow

Kreissportbund Wesermarsch
Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Hans Kemmeries
Matthias Bühnemann
Uwe Ritter
Hans-Rasmus Steinke

Erster Kreisrat
Stellv. FDL 40 – Schulen, Kultur und Sport
FDL 40 - Schulen, Kultur und Sport
FD 40 - Kreisinspektoranwalt

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Finja Bänfer	Schülervertr. allgemeinb. Schulen
Tobias Beckmann	Kreistagsmitglied
Thorsten Böner	Kreistagsmitglied
Mario Kauschmann	Kreistagsmitglied
Meinrad-Maria Rohde	Kreistagsmitglied
Wolf Rosenhagen	Kreistagsmitglied
Marcel Theisen	Schülervertr. berufsb. Schulen
Manfred Wolf	Kreistagsmitglied
Bettina Janz-Hering	Lehrervertr. berufsbildende Schulen
Jens Müller	Vertr. Arbeitnehmerverband
Sabine Tymczuk	Elternvertr. d. berufsbildenden Schulen

von der Verwaltung

Eva Dienstag	FD 91 - Büro des Landrats (Protokollführung)
--------------	--

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 14.02.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht der Schulleitung der OBS 1 Nordenham
Vorlage: 2019/FD40/124
- 6 Unterrichtsversorgung in den weiterführenden Schulen im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2019/FD40/125
- 7 Bericht aus den Sachgebieten des Fachdienstes Schulen, Kultur und Sport
Vorlage: 2019/FD40/126
- 8 Entlastung des Vorstandes der Kulturstiftung Wesermarsch 2018
Vorlage: 2019/FD40/127
- 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 14.02.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Bericht der Schulleitung der OBS 1 Nordenham Vorlage: 2019/FD40/124
----------	--

Frau Buse, Schulleiterin OBS 1 Nordenham, führt einen von der OBS 1 produzierten Film vor, in dem eine Schülerin und ein Schüler der OBS 1 diese für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 vorstellen. Danach präsentiert Frau Buse die Entwicklung der OBS 1 (Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft) anhand einer Bildschirmpräsentation.

Herr Thöle dankt für die Präsentation und fragt, da das Thema der Versorgung mit Lehrkräften in der Präsentation angesprochen wurde, wie die Lösungsvorschläge hierzu aussähen. Frau Buse verweist darauf an das MK als zuständige Instanz.

Herr Lange bittet darum, das Thema Digitalisierung von weiterführenden Schulen im Arbeitskreis Schulentwicklung bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen. Hier gäbe es Klärungsbedarf, gerade in Hinsicht auf das Thema Datenschutz und „bring your own device“.

Durch Herrn Kemmeries wird vorgebracht, dass zu klären ist, ob Tablets im Unterricht als Lernmittel gelten, bei denen dann das Land zuständig wäre. Er betont, dass der wichtigste Schritt zur Digitalisierung der Ausbau der Breitband-Infrastruktur ist. Der Landkreis ist hier auf einem guten Weg, sodass man davon ausgeht, dass bis Ende September die Infrastruktur EWE-seitig steht. Die danach folgende Ausstattung der Schulen mit flächendeckendem W-Lan wird einen großen Teil der Mittel aus dem dafür eingerichteten Digitalpakt Schule benötigen.

Frau Zöllner fragt Frau Buse, in welchem Jahrgang sich die ältesten Inklusionsschüler befänden. Frau Buse berichtet, dass dies im Jahrgang 9 sei. Theoretisch gäbe es einen Inklusionsschüler im Jahrgang 10. Dieser hätte sich allerdings so gut entwickelt, dass er nicht mehr als Inklusionsschüler geführt werden würde.

Der Bericht der Schulleitung der OBS 1 Nordenham wird zur Kenntnis genommen.

6	Unterrichtsversorgung in den weiterführenden Schulen im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2019/FD40/125
----------	---

Da der Vertreter der Landesschulbehörde Herr Kliegelhöfer noch nicht erschienen ist, wird der TOP 6 nach hinten verschoben.

7	Bericht aus den Sachgebieten des Fachdienstes Schulen, Kultur und Sport Vorlage: 2019/FD40/126
----------	---

Herr Ritter stellt den Bericht des FD 40 vor (siehe Anhang).

Das neue 365,00 € Ticket des ZVBN wird vorgestellt. Es gibt die Überlegung, dass dieses als Alternative zu bisherigen Schülerbeförderungsfahrkarten genutzt werden sollte. Hierüber wird bei der nächsten ZVBN Verbandsversammlung beraten werden.

Frau Zöllner fragt, ob das Ticket auch für Bahnen gelten würde, was Herr Kemmeries bejahte. Das Ticket sei aber nicht kostendeckend aufgebaut, weshalb der Landkreis daher Kostenausgleichszahlungen leisten müsste. Was hierzu das Land beisteuert wird noch diskutiert.

Frau Zöllner fragt, ob die Kommunen bei der Sitzung der Verbandsversammlung vertreten sind. Durch Herrn Kemmeries wird erörtert, dass der Landkreis mit zwei Sitzen vertreten ist. Frau Zöllner fragt ebenso, ob auf die Kommunen Kosten für die Ausgleichszahlungen zukommen werden. Herr Kemmeries führt aus, dass die Kosten vom Landkreis getragen werden.

Durch Frau Gaerner wird erfragt, inwiefern die Eltern bei der Versammlung vertreten sein werden. Deren Interessen werden durch den Fahrgastverband vertreten, sagt Herr Kemmeries. Er betont, dass die Ausgleichszahlungen bereits jetzt geleistet werden müssen, diese aber vom Land getragen werden. Er hofft in der nächsten Sitzung dann mehr hierzu berichten zu können.

Herr Ritter fährt mit seiner Ausführung fort und stellt die Umsetzung des Förderprogramms Digitalpakt Schule vor.

Primäres Ziel sei es zunächst hier, die notwendige Infrastruktur zu schaffen. Der Breitbandausbau soll im 3. Quartal 2019 abgeschlossen sein. Danach soll die Ausleuchtung der Schulen mit W-LAN erfolgen. Hierzu starte der FD 65 dieses Jahr einen Modellversuch mit dem Gymnasium Nordenham (Incl. Finanzierungsplan). Für die Finanzierungen dieser Maßnahmen stehe in Niedersachsen 522.773.889 Euro zur Verfügung. Jede Schule solle zunächst einen Sockelbetrag von 30.000 Euro erhalten. Die Verteilung des Restes erfolge dann über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler. Herr Ritter befürchtet, dass für das Ausstatten der Schulen mit W-LAN dieser Betrag eventuell nur knapp ausreicht und dann die nachfolgenden Kosten an Endgeräten selbst getragen werden müssen. Der LK erstelle hier einen Medienentwicklungsplan, während das pädagogische Konzept von den einzelnen Schulen erfolgen müsse. Die Fortbildung der Lehrer auf dem Gebiet wäre eigentlich Aufgabe des Landes, die Bildungsregion habe jedoch schon die Bereitschaft gezeigt, hier die Schulungen zu übernehmen. Sehr wichtig sei zu klären, wie die Nutzung der Endgeräte der Schülerinnen und Schüler vor allem in Hinblick auf den Datenschutz erfolgen kann. Auf jeden Fall müsse der Zeitplan eingehalten werden, da sonst die Fristen für die Förderanträge verstreichen.

Vorsitzender Thöle dankt für den Vortrag.

Der Abgeordnete Lange fragt, ob es einen Austausch mit den Pädagogen bei dem Vorgehen gäbe. Herr Ritter erwidert, dass das Vorgehen mit den Schulleitungen abgestimmt werden soll. Weiterhin fragt Herr Lange, ob der FD 40 den Digitalpakt auch personell stemmen kann oder ob noch Stellen geschaffen werden müssten. Herr Ritter beantwortet die Frage. Die Komplexität der Aufgaben ist bekannt. Herr Kemmeries betont daraufhin, dass auf Personalbedarf von Seiten des Landkreises im Bedarfsfall nachgesteuert werden könne.

Es folgt eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Wie viele Anträge Ausnahmegenehmigung zum Besuch des Gymnasiums Brake liegen dem MK zurzeit zur Entscheidung vor? Es sind dieses Jahr 7 Anträge eingegangen. 1 wurde positiv beschieden, 6 wurden in gemeinsamer Abstimmung zwischen dem Gymnasium Brake und dem Gymnasium Nordenham abgelehnt und liegen dem MK zur Ablehnung vor. Herr Janssen gibt zu bedenken,

dass die Schulen zwar erlassgemäß handeln, einfache Absprachen zwischen den Gymnasien wie bisher nun nicht mehr möglich seien.

Der Bericht der Verwaltung aus den Sachgebieten des Fachdienstes für Schulen, Kultur und Sport wird zur Kenntnis genommen.

8	Entlastung des Vorstandes der Kulturstiftung Wesermarsch 2018 Vorlage: 2019/FD40/127
----------	---

Herr Ritter berichtet, dass das RPA die Kassenprüfung als unbedenklich abgeschlossen habe. Er bittet um die Entlastung des Vorstandes.

Herr Lange nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Vorstand der Kulturstiftung Wesermarsch wird für das Rechnungsjahr 2018 Entlastung erteilt.

9	Verschiedenes
----------	---------------

Anfrage Herr Janssen: Wie viele Defibrillatoren gibt es in den Schulen des Landkreises?

Nachtrag: Es befinden sich zurzeit 5 AEDs („Defibrillatoren“) in den Schulen vorhanden. Durch den FD 40 laufen zur Zeit Beschaffungsmaßnahmen für 22 weitere Geräte. Diese werden bis zum Ablauf der Herbstferien in allen Bildungs- und Kultureinrichtungen im Zuständigkeitsgebiet des FD 40 stehenden sowie in den Sporthallen mit Fremdnutzung installiert sein.

Frau Gaerner stellt den Antrag, den TOP 6 erneut bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung aufzunehmen. Es sollte dann sichergestellt werden, dass Herr Kliegelhöfer anwesend ist.

Thöle
Ausschussvorsitz

Brückmann
Landrat

Steinke
Protokollführung